

welches die Ges. ermächtigt, die bisher von ihr kontrollierten Austin & Northwestern, Central Texas & Northwestern und andere kleine Eisenbahnen anzukaufen und innerh. der nächsten 2 Jahre die Austin & Northwestern-Eisenbahn von Burnett bis Lampasas 50 engl. Meilen zu verlängern; die G.-V. v. 15./8. 1901 genehmigte den Ankauf dieser Bahnen. Die Bahn wird von der Southern Pacific Company kontrolliert.

Strecken am 31./12. 1918: Houston-Dennison 338 Meilen, Mexia-Nelleva Junction 94 Meilen, Eureka-Stella, Tex. 10; Zweiglinien: Hempstead-Austin 115 Meilen, Bremond-Ross 55 Meilen (früher Waco & Northwestern erworben im Juli 1898), die Fort Worth & New-Orleans Ry (Garrett-Fort Worth) 53 Meilen; Austin-Llano 100 Meil., Burnet-Lampasas 23 Meil., Fairland-Marble Falls 6 engl. Meilen, Hutschins-Lancaster 5 Meilen, Hearne-Giddings, Tex. 58 Meilen, zus. 850 engl. Meilen, hierzu gepachtete Linien 38 engl. Meilen zus. 888 engl. Meilen.

Ländereien: Die frühere Ges. erhielt vom Staate Texas ca. 4 880 320 Acres (10 240 Acres pro Meile) Landgrants. Die urspr. I. Mortgage Bonds hatten ein Vorrecht auf 2 966 720, die konsol. Mortgage Bonds ein solches auf 1 913 600 Acres. Nach den stattgefundenen Verkäufen blieben noch 2 210 144 und 1 465 958 Acres, wovon lt. Trust-Urkunde v. 1./4. 1890 erstere zur weiteren Sicherung der 5% I. Mortgage Bonds per 1937 an die Central Trust Co. of New York als Trustee übertragen wurden. Am 31./12. 1918 waren noch unverkauft 15 808 Acres. Der Betrag der am 31./12. 1918 ausstehenden Schuldscheine für verkaufte u. nur teilweise bezahlte Ländereien war \$ 26 493.

Kapital: \$ 10 000 000 in Aktien à \$ 100, hiervon \$ 9 998 400 im Besitz der Southern Pac. Co.
Fundierte Schuld am 31. Dez. 1918: 5% I. Mortgage Bonds fällig 1. Juli 1937 \$ 1 389 000, 4% Gen. Mortgage Bonds fällig 1./4. 1921 \$ 4 161 000, 5% Austin & Northwestern Rr. Co. I. Mortg. Debenture Bonds fällig 1./1. 1941 \$ 1 920 000. Bei den Mortg. Bonds sind die Zs., bei den Debenture-Bonds Zs. und Kapital von der Southern Pacific Co. garantiert. Ausserdem noch 6% Cut-off I. Mortgage Bonds fällig 1./6. 1940 \$ 2 383 000, 6% I. Mortgage Bonds der Waco & Northwestern Division fällig 1./5. 1930 \$ 1 105 000, 6% I. Mortgage Bonds der Fort Worth & New Orleans Ry Co. fällig 31./12. 1925 \$ 709 000 u. 5% Interim Bonds der Lampasas Extension, fällig 1./7. 1933 \$ 450 000.

5% Houston & Texas Central I. Mortgage Gold-Bonds fällig 1./7. 1937. \$ 8 634 000, hiervon \$ 570 000 von der Ges. zurückgehalten für das urspr. Vorrecht des Schulfonds des Staates Texas, welches auf den ersten 75 Meilen der Bahn ruht. In Umlauf am 31./12. 1918: \$ 1 389 000. Stücke datiert 1./4. 1890 à \$ 1000, können mit oder ohne Coupon registriert werden. Zinsen: 1./1. u. 1./7., garantiert von der Southern Pacific Co. Kapital u. Zinsen zahlbar in Gold. Sicherheit: I. Mortgage auf die Eisenbahnlinien, Gerechtm. und Rolling Stock zu gunsten der Central Trust Co. of New York als Trustee, ferner gesichert durch Trust-Urkunde auf 2 000 000 Acres Ländereien, Schätzungswert \$ 2.50 pro Acre. Tilgung: Der Erlös aus den Verkäufen der Ländereien soll zum Ankauf dieser Bonds unter oder zu 110% verwendet werden, oder falls solche zu diesem Preise nicht erhältlich, soll ein entsprechender Betrag von Bonds zur Rückzahlung wenigstens einmal im Jahre ausgelost werden und die so ausgelosten Bonds nach einer mind. 60 Tage zuvor zu erlassenden Ankündigung zu 110% eingelöst und vernichtet werden. Die Verzinsung endet mit Ablauf der vorgedachten 60 Tage. Aufgelegt \$ 2 350 000 Nr. 1—2350 am 26./2. 1891 zu 103.75%, in Frankf. a. M. bei Jacob S. H. Stern u. L. Speyer-Ellissen. Kurs Ende 1891—1919: 104.30, 105.60, 103, 106, 108, 107.40, 108.80, 109.90, 110, 110.30, 111, 110.50, 111.30, 110.50, 112, 110.70, 109.50, 111, 110.30, 110.10, 110.50, 110.50, 106.50, 106.50 (31./7.), —, 130, —, 130, —, 0%. Notiert in Frankf. a. M.

Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel an der Börse 1 \$ = M. 4.20 gerechnet, vorher 1 \$ = M. 4.25.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr; bis 1916: 1./7.—30./6.

Dividenden: 1902/03: 6%; 1910/11: 20%; gezahlt aus dem Vortrag; 1912/13: 3%.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Bahnbaukt u. Ausrüst. 41 883 545, Tilg.-F. 601 445, Realbesitz 22 049, Anlagen in zugehörigen Ges.: Aktien 51 400, Noten 78 571, Vorschüsse 170 282, andere Anlagen: Bonds 220 300, Noten 231 850, Vorschüsse 34 988, Darlehen u. Wechsel 15 573, Kassa 2893, div. Forder. 83 421, Zs. u. Div. 11 265, Guthaben bei der Regierung der Verein. Staaten: Pachtzahlung für 1918 1 717 506, Kassa u. Guth. bei Agenten u. Zugführern 1 274 858, Material u. Vorräte am 31./12. 1917 440 882, Abnutzungs- u. andere Res.-F. 66 092, zurückgezogene u. nicht ersetzte Bahnstrecke u. Ausrüstung 1638, Betriebs-F. Vorschüsse 6345, andere zurückgestellte Aktiva 121 778, andere unerledigte Debetposten 200 818. — Passiva: A.-K. 10 000 000, Bonds 12 117 000, Gehälter u. Löhne 25 130, div. Verpflichtungen 967, fällige noch nicht bezahlte Zs. 117 955, alte Div. 174, unbezahlte fällige Bonds 8000, aufgelauf. aber noch nicht fällige Zs. 68 120, andere laufende Verbindlichkeiten 1284, Guth. der Regierung der Verein. Staaten: Vorschüsse für Verbesserungen u. Erneuerungen 270 951, Vorschüsse für Ausgaben vor dem 1./1. 1918 u. bezahlte andere gesellschaftliche Verpflichtungen 1 249 172, noch nicht fällige Steuern 106 847, Versch.- u. Unfall-Res. 16 819, aufgelaufene Wertverminderung der Ausrüstung 1 211 032, unerledigte Konten 18 979, durch Einkommen u. Überschuss getilgte Bonds 11 666 067, do. neu erworbener Realbesitz 699 574, Tilg.-F.-Res. 612 562, Vortrag 8 546 868 = Total \$ 46 737 501.

Gewinn u. Verlust 1918: Einnahmen: Pachtzahlung der Regierung 1 717 506, hierzu verschiedene Pachten 37 479, Einnahmen aus Realbesitz 469, Div.-Einnahmen 2270, Einnahmen aus fundierter Sicherheit 38 197, do. aus nicht fundierter Sicherheit u. Zs. in laufender Rechnung 832, do. aus Tilg.-F. u. anderen R.-F. 30 957, verschied. Einnahmen 13, zus. 1 827 723, davon ab: verschiedene Pachten 705, Kriegssteuern 38 990, Zs. auf fundierte